

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 1 (1897-1898)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Öffentliche Lesesäle.

Die 7 öffentlichen Lesesäle der Pestalozzigesellschaft in Zürich wurden besucht:

im I. Quartal 1897 von 42,372 Personen,

" II. " " 26,181 "

" III. " " 22,816 "

also vom 1. Januar bis 30. September 1897 von 91,369 Personen.

Es ergibt sich daraus eine erfreuliche Steigerung der Benutzung, welcher die Gesellschaft auch insoferne Rechnung trägt, als sie am 1. Januar 1898 einen achtten Lesesaal im Quartier Wipkingen errichten wird.

Die seitherigen Lesesäle befinden sich:

	Geöffnet: an Werktagen:	an Sonn- und Festtagen:
	Vormittag Nachmittag	Vormittag Nachmittag
Kreis I. Schiffslände 30	9—12 Uhr 1—9 Uhr	1½—12 Uhr 1½—9 Uhr
" II. Seestraße 90	— 5—9 "	1½—12 " 1½—9 "
" III. Militärstraße 50 und Zweierstraße 135	9—12 " 1—9 " 5—9 "	1½—12 " 1½—9 " 5—9 "
" IV. Niklausstraße 6	— 5—9 "	1½—12 " 1½—9 "
" V. Gemeindestraße 54, im Kreisgebäude und Höschgasse 99	— 1—9 " 1—9 "	1½—12 " 1½—9 "

■■■ Unentgeltlicher Zutritt für Federmann. ■■■

Man bittet, Zeitungen, Zeitschriften und Broschüren in den Lesesälen aufzulegen. Auf Wunsch regelmäßige Abholung und Rücklieferung. Man beliebe sich an die Abwärts zu wenden.

Öffentliche Bibliothek.

1. Die Bibliothek bezweckt, der gesamten Einwohnerschaft guten unterhaltenden und belehrenden Lesestoff in freiester Weise nach Hause zu geben.

2. Die Bibliothek ist allen erwachsenen Einwohnern der Stadt (beiderlei Geschlechts) unentgeltlich zugänglich.

3. Die Bücher können gegen Empfangsschein bezogen werden:

a) In der Bibliothek (Schulhaus Schanzengraben) täglich und zwar Werktags von 5—8 Uhr abends und Sonntags von 10½—11½ Uhr vormittags.

b) In einer der nachfolgenden 15 Ausgabestellen wöchentlich einmal und zwar:

Im I. Kreis: im öffentlichen Lesesaal Schiffslände 30 Freitags von 7—8 Uhr abends.

" II. " " Seestraße 90 Dienstags " 7—8 " "

und Schulhaus Leimbach " 7—8 " "

" III. " " öffentlichen Lesesaal Militärstraße 50 Montags " 7—8 " "

Zweierstraße 135 " 7—8 " "

Schulhaus Langstraße " 7—8 " "

Schulhaus Josephstraße (Industrieq.) " 7—8 " "

" IV. " " öffentlichen Lesesaal Niklausstraße 6 Donnerstags " 7—8 " "

Schulhaus Hüttenstraße (Oberstrasse) " 7—8 " "

Rosengartenstraße (Wipkingen) " 7—8 " "

" V. " " öffentlichen Lesesaal Gemeindestraße 54 Freitags " 7—8 " "

Höschgasse 99 " 7—8 " "

Schulhaus Mühlbach " 7—8 " "

" Forchstraße (Hirslanden) " 7—8 " "

Sekundarschulhaus Hochstraße (Fluntern) " 7—8 " "